

LEISTUNGS- ANFORDERUNGEN IN DER ROMANISTIK

Allgemein:

In allen Kursen der Romanistik wird von den Studierenden **erwartet**, die im Modulhandbuch festgelegten **Leistungsanforderungen zu erbringen**.

→ Diese sind **abhängig** von der jeweiligen **Veranstaltung** und den Vorgaben der Dozierenden.



Sie umfassen zum Beispiel:

- **regelmäßige Teilnahme** (≠ allgemeine Anwesenheitspflicht!)
- **Beteiligung** am Unterrichtsgeschehen und in Gruppendiskussionen
- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, beispielsweise durch Hausaufgaben, Leseaufträge, Übungen oder andere **Studienleistungen**
- gegebenenfalls das Nachholen von versäumten Inhalten durch Ersatzleistungen
- häufig: Ausarbeitung und Durchführung eines Referats (oder eines entsprechenden Äquivalents)

Warum sind sie so wichtig?

- unabdingbar für einen erfolgreichen Kursabschluss, vor allem durch die Erfüllung der Studienleistungen und den persönlichen Beitrag zum Kursgeschehen
→ **Zulassung zur Modulabschlussprüfung!**
- aktive Mitarbeit & regelmäßige Teilnahme **fördern den Lernprozess** und ermöglichen, das Beste aus den Veranstaltungen herauszuholen
- Lernerfolg steigt maßgeblich durch den direkten **Austausch mit Dozierenden** & Mitlernenden

Worauf sollte ich achten?

- Leistungsanforderungen sollen zu **Beginn des Semesters** von den Lehrenden klar kommuniziert werden
→ falls nicht: direkt nachfragen
- eine regelmäßige Teilnahme am Kurs erleichtert maßgeblich die **Erfüllung der jeweiligen Leistungsanforderungen**
- eine beidseitig engagierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise trägt für alle zu einem langfristig positiven und bereichernden Lernerlebnis bei

bei Fragen & Problemen

Fachschaft Romanistik

✉ fsromanistik@uni-trier.de

📷 [fsromanistik_trier](https://www.instagram.com/fsromanistik_trier)